

Indirekte Aufforderung zur Lüge und zum Betrug durch Franziska Peyer (FP) ...

Satz von FP im Brief vom 16. Mai 2013 an mich :

‘Es steht Ihnen offen, die Entlassung Ihres amtlichen Verteidigers zu beantragen ...‘

- Dies ist eine indirekte Aufforderung zur Lüge, da Franz Mattmann nie mein Anwalt war. Der rechtliche Beweis und schriftliche Beleg dazu ist gegeben in meinem Beschwerde-Brief an das Obergericht.
- Würde ich der Aufforderung zur Entlassung von FM zustimmen, würde dies bedeuten, dass FM mein Anwalt gewesen ist. Damit würde ich auch in der Folge die verfügte Zahlung von 4200 Fr. an FM gutheissen.- Das heisst, ich würde zu einem Betrüger an der steuerzahlenden Bevölkerung von Luzern.
- Ich würde auch die rechtsverletzende Durchführung der vorausgegangenen Hauptverhandlung gutheissen.

Ich fordere vom Gericht :

- Die Substituierung der Präsidentin FP in der Prozessführung wegen Befangenheit.
- Die Veranlassung entsprechender Untersuchungen dieses Offizialdelikts durch die Staatsanwaltschaft. Ich beantrage die mündliche Einvernahme und Anhörung meiner Person in dieser Angelegenheit.

Ich verweise auf die zwei Besucher (Zeugen) und auf die elektronische Aufzeichnung dieser Aussagen ...

Reto Michel